

# Smash!

MIT AKTIVEM  
INHALTS-  
VERZEICHNIS



- **Protokoll der J-H-V**
- **Neue Gastronomie**
- **Winterrunde**
- **Tennis-Urlaub**
- **Runden-Heimspiele**



# INHALT



Vorstand	<i>Liebe Clubmitglieder</i>	3
Frühjahrsputz	<i>... sauber ... sauber</i>	5
Protokoll	<i>60 Stimmen</i>	6
Familiäres	<i>Abschied</i>	13
Gastronomie	<i>tutto bene</i>	14
1. Damen	<i>... sag beim Abschied ...</i>	16
Herrn 40	<i>let's dance</i>	17
Herrn 30	<i>erfahrener als zuvor</i>	19
Herrn 50	<i>... mit vier ...</i>	20
Familiäres	<i>Alles, alles Gute</i>	21
Ehrung	<i>alle Achtung</i>	22
Tennis-Urlaub	<i>turkish honey</i>	23
Rundenspiele	<i>Heimspiele</i>	25
Termine	<i>Immer was los</i>	26
Formulare	<i>Da mach ich mit ...</i>	27
	<i>... und mein Kind auch</i>	28
Gebühren	<i>Davon lebt der Club</i>	29
Vorstand	<i>Wer ist was?</i>	31

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Tennisclub Weiß-Rot Neukölln e. V., Hannemannstraße 21 · 12347 Berlin  
Telefon 030 - 606 32 99

### Redaktion + Anzeigen

Michael Radestock

### Gestaltung

Ernst-D. Schrader

### Druck

WirMachenDruck

### Copyright

Die abgedruckten Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes darstellen. Die Redaktion behält sich Layout bedingte Kürzungen vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe und Beleg gestattet. Der Bezugpreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

# LIEBE CLUBMITGLIEDER,

am 5./6. April wurde mit jeweils ca. 35 fleißigen Helfern die Traglufthalle abgebaut. Damit ist die Wintersaison beendet. Beide Tennishallen waren wieder gut ausgelastet und entsprechend ertragreich.

Wichtigstes Ereignis in der Wintersaison war sicherlich die Wiederöffnung der Gastronomie durch die neuen Betreiber, Familie Fabian Sanna.

Die Plätze 1 und 2 wurden wieder in Eigenregie von Anlagenwart Frank Rohowsky mit seinen Helfern für die Sommersaison spielbereit gemacht. Die restlichen sechs Plätze wurden wieder durch eine Firma aufbereitet.

Seit Aufbereitung der Plätze hat es viel zu wenig geregnet. Die Oberflächen sind entsprechend sehr anfällig. Das wird von allen Tennisvereinen gemeldet. Das Wichtigste ist eine ausreichende (!! ) Bewässerung der Plätze, vor oder nach einem Match oder ggf. auch in Spielpausen. Während eines Ballwechsels eventuell entstandene Löcher sind nach dessen Ende unmittelbar zu beseitigen. Dies gilt auch für Verbandsspiele.

Die Reservierung eines Platzes ist in diesem Jahr nur über BookAndPlay möglich, entweder bereits vorab per Handy bzw. Laptop oder im Club über einen dort installierten Touchscreen. Für eine Reservierung muss man bei BookAndPlay registriert sein.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war mit 60 Teilnehmern gut besucht. Als u. E. wichtigstes Ergebnis ist die einstimmige Zustimmung der anwesenden Mitglieder zum Vorstandsantrag zur Umstellung der Plätze 6 – 8 auf die von der Firma Sportas angebotene Platzoberfläche Tennis Force Eco anzusehen. Die Angebote zur Auswahl der zur Realisierung des Projekts erforderlichen Planer wurden mittlerweile bei der Senatsbehörde eingereicht. Wir hoffen auf einen baldigen Bescheid; einen positiven Vorbescheid hatten wir bereits im Winter erhalten. Die zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen zwei Firmen halten ab 18. August die entsprechenden Kapazitäten für uns bereit.

Einige der angeschriebenen Mannschaftsführer/Mannschaftsführerinnen berichten in dieser Ausgabe wieder von den Winterverbandsspielen unseres Clubs.

# LIEBE CLUBMITGLIEDER,

Auch in diesem Jahr veröffentlichen wir in dieser Ausgabe die Heimspieltermine unserer Clubmannschaften. Die Auswärtstermine entnehmen Sie bei Bedarf bitte dem Internet.

Wir wünschen allen Clubmitgliedern viel Freude und Erfolg beim Tennis spielen, aber auch bei den Aktivitäten oder beim Entspannen außerhalb der Plätze.

Euer Vorstand



TennisWelt\_9:

Bleibt der Ball beim Aufschlag liegen,  
wird es schwierig mit dem Siegen!

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE  
HEIZÖL  
STROM & GAS  
BRAUNKOHLE  
STEINKOHLE  
HOLZKOHLE



BRENNHOLZ  
KAMINHOLZ  
ANMACHHOLZ  
HOLZPELLETS  
HOLZBRIKETTS  
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10  
12099 Berlin-Tempelhof  
[www.hans-engelke.de](http://www.hans-engelke.de)

Telefon: 030/625 30 31  
Fax: 030/626 98 70  
[service@hans-engelke.de](mailto:service@hans-engelke.de)

# FRÜHJAHRSPUTZ

Am Wochenende 5./6. April fand in diesem Jahr der Abbau der Traglufthalle statt. Am Sonnabend fanden mit ca. 35 Helfern vorbereitende Arbeiten unter der Anleitung unseres Anlagenwartes Frank statt, am Sonntag dann mit ebenfalls ca. 35 Helfern der eigentliche Abbau, wie gewohnt unter dem Kommando von Manuel der Fa. Hupfauer. Bei der wieder erfreulich großen Zahl von Helfern an beiden Tagen war die Arbeit in jeweils 4 Stunden schnell erledigt.

Aber der Hallenabbau war nicht die einzige Aktivität an diesem Wochenende. Wegen der vielen Helfer konnte auch die Grünanlage von Herbstlaub und Zweigen befreit und der Boden der festen Halle gesaugt werden.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, bemerkenswert dabei der überproportional große Anteil an weiblichen Clubmitgliedern. Manche Hauptnutzer der Halle (Verbands-spieler und -spielerinnen) haben sich aber wieder zurückgehalten

Michael Radestock



# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



## **des TC Weiß-Rot Neukölln e. V. vom 28.03.2025**

Die Versammlung des TC Weiß-Rot Neukölln e.V., Hannemannstraße 21, 12347 Berlin, wurde um 19:30 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Dirk Grumann im Clubhaus des TC eröffnet. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung inkl. Tagesordnung erfolgte an alle Mitglieder per Mail im Januar.

Anwesende Mitglieder des Vorstands: Dirk Grumann (1. Vorsitzender), Michael Radestock (2. Vorsitzender), Frank Rohowsky (Anlagenwart), Dieter Will (Schatzmeister), Oliver Schnell (Jugendwart), Nelli Beder (Sportwartin), Birgit Makufke (2. Sportwartin), Victoria Koslowski (Schriftführerin)

Anwesende Mitglieder: 60

Der 1. Vorsitzende dankt den Vorstandsmitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz sowie allen Vereinsmitgliedern, die im Jahr 2024 zu einem guten Gelingen unseres Clublebens beigetragen haben. Frank Seeliger (stetiger Einsatz bei jeglichen Anliegen im Club, z. B. beim Heizungsausfall), Hansi Hochmuth (managte wieder erfolgreich das Clubturnier), Frank Rohowsky (hat unsere Plätze seit langer Zeit wieder sehr schön hinbekommen) erhalten ebenso einen herzlichen Dank für ihre Hilfe. Auch alle Anlagenpfleger und weitere Helfer werden erwähnt und ihre Arbeit sehr gelobt und wertgeschätzt. Der Vorstand bedankt sich außerdem mit einem schönen Blumenstrauß bei Angelika Klinger von der Geschäftsstelle für das vergangene Jahr und heißt die neue Gastronomie mit Fabian Sanna und seiner Familie ebenfalls mit einem Strauß herzlich willkommen.



## **Begrüßung und Bericht- erstattung durch Dirk Grumann**

Die Begrüßung der Mitglieder erfolgt durch den 1. Vorsitzenden Dirk Grumann. Er heißt alle anwesenden Mitglieder sowie seine Vorstandskollegen herzlich willkommen.

Anschließend bittet Dirk um ein gemeinsames Erheben für eine Gedenkminute an unsere leider verstorbenen Mitglieder Waltraud Gieler und Matthias Handke.

## **Geschäftsbericht**

Dirk erzählt, dass das Jahr 2024 sehr ruhig war und ein positives Ergebnis erzielt hat.

Ein paar Themen, die uns in der letzten Zeit beschäftigt haben, werden als nächstes besprochen. Eins davon ist die Eröffnung der neuen Gastronomie, wofür zuvor in den Räumlichkeiten viel getan wurde. Sie wurden renoviert, die Küche mit



# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

2 neuen Herden und einer neuen Abzugshaube ausgestattet. Im selben Zuge wurden auch die Clubräume und das Treppenhaus gemalert. Somit konnte Fabian Sanna mit seiner Familie Mitte Februar den Betrieb aufnehmen.

Dirk berichtet auch, dass der Jugendraum im 1. Stock renoviert und mit einem Kicker sowie einer Dartscheibe ausgestattet wurde, sodass dort jederzeit von unseren Mitgliedern gespielt werden kann.

Zuletzt erwähnt er noch, dass der diesjährige Hallenabbau am 05. und 06. April stattfinden wird und die jeweiligen Listen zum Eintragen am Tresen ausliegen (letztes Jahr erschienen 30 Helfer).

## Bericht des Schatzmeisters Dieter Will

Der Schatzmeister Dieter Will bestätigt, dass der Verein ein gutes Ergebnis im Jahr 2024, auch Dank der Fondsausschüttungen und der noch immer überschrieben bekommenen Erbschaftsanteile, zu verzeichnen hat. Somit steht der Verein blendend da, verzeichnet einen Überschuss und es können verschiedene Ausgaben weiter geplant werden.

Der Bericht des Schatzmeisters Dieter Will über das Geschäftsjahr 2024 war den erschienenen Mitgliedern als Tischvorlage vorab

ausgehändigt worden und beinhaltete u. a. die Eaterfüllung 2024 sowie die Vermögensübersicht zum 31.12.2024. Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem Überschuss von 12.589,97 € abgeschlossen. Erwähnenswert sind hierbei die erfreulichen Einnahmen durch die auch wieder in 2024 durchgeführten Leistungsturniere durch Nelli Beder, welche uns rund 16.500 € Nenn-gelder einbrachten. Daher gilt ein ganz besonderer Dank an dieser Stelle unserer Sportwartin Nelli für ihre Mühen und ihr Engagement. Auch die Hallenmieten von 85.000 € (77.700 € in 2023), die Ausschüttung der Fonds mit 32.500 € sowie Verkaufserlöse von rund 164.000 € konnten gegenüber den Ausgaben verbucht werden.

Das Anlagevermögen hat sich durch die planmäßigen Abschreibungen zum 31.12.2024 auf 105.934 € (Vorjahr 124.068 €) verringert. Das Umlaufvermögen hat sich auf 397.264,08 € (Vorjahr 217.342,40 €) erhöht.

Aufgrund der Überschreibung weiterer Fondsanteile aus der Erbschaft wurde eine Rücklage für die notwendige Sanierung des Daches der festen Halle (wird später diskutiert) eingestellt. Die Rücklagen des Vereins haben sich im Jahr 2024 durch die Aufstockung der

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wiederbeschaffungsrücklage für die Tragflughalle, der freien Rücklagen sowie der Aufstockung der Betriebsmittelrücklage gegenüber 2023 deutlich erhöht.

Anschließend ergreift Michael Radestock das Wort und ergänzt, dass die Bilanzsumme um 150.000 € gestiegen ist. Die Umschreibung der durch die Erbschaft erhaltenen Konten (Giro, Spar, Depot) wurde vor einigen Tagen eingereicht und wird bald abgeschlossen sein. Im Jahr 2024 haben wir rund 32.000 € Erträge als Veräußerungsgewinn aus der Erbschaft erzielen können. Viele geschlossene Fonds sind ausgelaufen, wir haben aktiv nichts verkauft.



## **Bericht der Sportwartinnen Nelli Beder und Birgit Makufke**

Nelli beginnt den Bericht der Sportwartinnen mit dem Rückblick auf das Jahr 2024.

Die Siegerinnen und Sieger im Clubturnier werden von ihr verlesen und die Mannschaftsergebnisse des vergangenen Jahres betrachtet.

Über die auf unserer Anlage ausgetragenen Turniere sowie die Verinswertung „Gießler Pokal“, welche die Mannschafts- und Turnierergebnisse im TVBB berücksichtigt, wird berichtet.

Anschließend gibt Nelli einen Ausblick auf das Jahr 2025.

Die an den Verbandsspielen teilnehmenden Mannschaften werden verlesen und die auf unserer Anlage stattfindenden Turniere erläutert. In diesem Zusammenhang spricht Nelli ein Dankeschön für das Verständnis der Mitglieder für die Platzverfügung aus.

Unser Clubturnier wird wieder im bewährten Modus mit einer langen Gruppenphase und Endspielen an einem Septemberwochenende stattfinden.

Ein wirklich großer und besonderer Dank wird nach der Präsentation von Dirk an Nelli für ihren nicht nur sportlichen Einsatz für unseren Verein ausgesprochen.

Der gesamte Sportbericht wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

## **Bericht des Jugendwarts Oliver Schnell**



Unser Jugendwart Oliver berichtet über die aktuelle Situation der Kinder und Jugendlichen in unserem Verein. Erwähnenswert hierbei ist, dass in unserem Verein weiterhin 80 Kinder am Training teilnehmen und es sogar zur Meldung von 9 Jugendmannschaften gekommen ist (so viel nie).

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle dem Trainerteam von Oliver: Anoosha Khosrowpour Taleghani, Thomas Insel, Felix Klump und in 2024 noch Louis Berger. Außerdem möchte Oliver an dieser Stelle auch Trainer Wolfgang Clemenz nennen, welcher weiterhin viele Spieler und Spielerinnen auf unseren Plätzen trainiert hat. Nächstes Jahr wird dieses Team eventuell durch Luca Grumann unterstützt, welcher seine Trainerlizenz erlangen möchte.

Weiter berichtet er, dass es im Jahr 2024 2 Sommercamps gegeben hat, an denen wieder viele Kinder teilgenommen haben. Ein Dankeschön wird dabei auch an die Helfer sowie die Platzverfügung für dieses Event ausgesprochen.

Das Clubturnier für die Kinder und Jugendlichen wurde im vergangenen Jahr an einem Wochenende durchgeführt. Es meldeten sich insgesamt 30 Kinder und Jugendliche in 3 verschiedenen Altersklassen dazu an.

Für dieses Jahr gilt es, das Niveau des Trainings zu stabilisieren und eventuell – durch weitere Kapazitäten von Thomas Insel – auszubauen.

Anoosha bedankt sich an dieser Stelle für die tolle Arbeit von Olli als Cheftrainer.

## **Bericht der Kassenprüferinnen**



Alexandra Fritzsche verliest den Abschlussbericht der Kassenprüferinnen und berichtet, dass die Kassenprüfung am 06.03.2025 durch die drei Kassenprüferinnen Britta Koehn, Britta Kleinschmidt und Alexandra Fritzsche im Beisein des Schatzmeisters Dieter Will, des 1. Vorsitzenden Dirk Grumann und des 2. Vorsitzenden Michael Radestock vorgenommen wurde. Belege, Buchungen und Kontostände wurden stichprobenhaft geprüft. Ein Schwerpunkt der Prüfung waren die Entwicklung der Fondsinvestments sowie die durchgeführten Reparaturaufwendungen. Die größeren Abweichungen gegenüber den Werten des Vorjahres wurden durch bereitwillige Auskunftserteilung erläutert. Ebenfalls geprüft wurde die Plausibilität des Etatansatzes für 2025. Die vorhandenen Rücklagen erleichtern es dem Verein, auch Kostensteigerungen aufzufangen und notwendige Reparaturen in Angriff zu nehmen. Beanstandungen bei der gesamten Prüfung haben sich nicht ergeben. Die Kassenprüferinnen empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



## **Feststellung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss 2024 wird von allen Mitgliedern einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen, angenommen.



## **Entlastung des Vorstandes**

Die Mitglieder entlasten den Vorstand ohne Gegenstimmen bei 8 Enthaltungen der Vorstandsmitglieder.



## **Ehrungen**

Dirk Grumann nimmt die diesjährigen Ehrungen für unsere Mitglieder vor.

Für die 10-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Hendrik Deutschmann, Thea Steingräber, Hannes Raddant, Lina Kleinschmidt, Christoff Jenschke.

Für die 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Mark-Niklas Will, Uwe Sander sowie Janina, Niklas und Birgit Braun.

Für die 50-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Wolfgang Kutzner, Anne und Siggie Voigtschildt

Für die 70-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Renate Böhm, Jutta Grätz, Ingeborg Schulz, Wolfgang Clemenz

Für die 75-jährige Mitgliedschaft wird geehrt: Gert Porsche



## **Wahl des Vorstandes**

Alexandra Fritzsche führt die Wahl des 1. Vorsitzenden durch. Nach einstimmiger und

angenommener Wahl von Dirk Grumann führt dieser anschließend die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder durch. Es werden jeweils gewählt: Stellvertretender Vorsitzender bleibt Michael Radestock (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen), Schatzmeister bleibt Wolf-Dieter Will (zwei Enthaltungen, keine Gegenstimmen), Schriftführerin bleibt Victoria Koslowski (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen), 1. Sportwartin bleibt Nelli Beder (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen), 2. Sportwartin bleibt Birgit Makufke (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen), Jugendwart bleibt Oliver Schnell (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen), Anlagenwart bleibt Frank Rohowsky (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen).

Alle Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl und somit ihr Amt für das neue Geschäftsjahr an.

## **Wahl der Kassenprüferinnen**



Als Kassenprüferinnen werden im Block Alexandra Fritzsche, Britta Koehn und Britta Kleinschmidt ohne Gegenstimmen bei 8 Enthaltungen des Vorstands gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



## Anträge des Vorstands

Plätze 6, 7 und 8 sollen mit dem Belag „Tennis Force Eco“ durch die Firma Sportas ausgestattet werden. Bei diesem Vorhaben dient Kork als Porenschluss des Belags, welcher ganzjahresgeeignet ist (auch für Rollstuhlfahrer: innen), nicht nur zum Tennisspielen, sondern auch für Mehrzwecksportarten.

Hintergrund: letztes Jahr haben wir eine Stichprobe von Platz 3 genommen und festgestellt, dass der Aufbau des Platzes nicht so ist wie er sein sollte. Da unsere Plätze auf einer ehemaligen Schuttgrube errichtet wurden, findet man hier keine verschiedenen Schichten als Belag vor, stattdessen stößt man nach 10-15 cm

Unterbau auf faustgroße Steine. Wasser kann somit nicht abfließen, was ebenso ein Grund ist, die Beschaffenheit grundlegend zu erneuern.

Vorgehen: Eine Firma müsste 15-20 cm tief graben, alles ausheben und anschließend Sportas eine komplett neue Platzdecke entstehen lassen. Ein weiterer, neben den bereits genannten Vorteilen, wäre der, dass wir keinen Platzpfleger mehr benötigen, welcher jeden Abend auf die Anlage kommt und die Plätze wässern muss. Stattdessen würden diese sich die benötigte Feuchtigkeit größtenteils aus der Umgebungsluft ziehen. Platz 8 wäre ganzjährig bespielbar, ebenso die



## kußerow

Wir sind für Sie da und wissen, was zu tun ist.

Bestattungshaus Neukölln, Silbersteinstr. 73  
jederzeit erreichbar unter (030) 626 13 36

Persönliche Beratung und  
Betreuung durch  
**Rüdiger Kußerow**  
-fachgeprüfter Bestatter-



Wir informieren Sie umfassend über die vielfältigen Bestattungsmöglichkeiten und überzeugen durch erstklassige Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis. Wir bieten Bestattungsvorsorge-Verträge mit Hinterlegung auf Treuhandkonten an, die Zinsen werden dem Vorsorgenden gutgeschrieben.  
Hausbesuch ohne Mehrberechnung nach telefonischer Vereinbarung.

**ZUM INHALTSVERZEICHNIS**

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Plätze 6 und 7, die im Winter kaum Pflege mehr bräuchten. Eine Sprenganlage könnte direkt mitverbaut werden, welche im Sommer nur wenig Wasser abgeben muss.

Das Projekt ist förderfähig mit einem Sportförderdarlehen durch den Berliner Senat. Wir benötigen dafür eine Summe aus 40% Eigenanteil, aus 40% über ein aufzunehmendes zinsloses Darlehen über 10 Jahre, sowie aus 20% Zuschuss durch den Senat. Rund 200.000,00 € werden für die 3 Plätze benötigt.

**Zeitschiene:** Die ausführenden Firmen könnten im Zeitraum vom 18.08.-20.09.2025 die Arbeiten durchführen. Ein eventuelles Ausweichen unserer Turniere auf die Plätze von Blau-Weiß Britz sowie eine zusätzliche Sperrung der Anlage für eine Woche zum Auf- und Abbau wäre in diesem Zeitraum angedacht.

Alle anwesenden Mitglieder stimmen dem Antrag des Vorstands für den Platzumbau zu (keine Enthaltungen oder Gegenstimmen).

Ein weiterer Punkt, welchen Dirk den Mitgliedern nahebringen möchte, ist eine anstehende Planung eines neuen Dachs für die feste Halle im Jahr 2026. Eine Reparatur ist nicht möglich, da es sich hier um ein Asbestdach (Sondermüll) handelt. Unser Verein wäre wohl glücklicher-

weise von der Photovoltaikanlagen-Pflicht nach Neueindeckung befreit.

Ferner müssen wir eine Satzungsänderung durchführen, welche den Punkt des Jugendschutzes aufgreift. Dies ist vom Landessportbund für alle Sportvereine in Berlin vorgesehen und würde bedeuten, dass unter Punkt 5 unserer Satzung (Zweck des Vereins) ein zusätzlicher Paragraph eingefügt wird. Trainer müssen künftig für dieses Thema geschult, Führungszeugnisse vorgelegt und Fortbildungen besucht werden.

Alle anwesenden Mitglieder stimmen für diese vom Vorstand beantragte Satzungsänderung (keine Enthaltungen oder Gegenstimmen).

## **Verschiedenes**

An dieser Stelle wird eine Idee eines Mitgliedes, die vollen Namen bei der Ansetzung zu den clubinternen Turnieren zu nennen, diskutiert und befürwortet.

Auch schlägt ein Mitglied vor, eine Saisonabschluss- bzw. Auftaktfeier einmal pro Jahr auf unserer Anlage für unsere Mitglieder stattfinden zu lassen. Der Vorstand ist derselben Meinung und freut sich über Ideen und Vorschläge dazu von den Mitgliedern.

Weiterhin wird diskutiert, dass die Zugänge zur Anlage durch Nicht-



# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

mitglieder während Verbandsspielen und anderen Turnieren eventuell nicht umsichtig (d. h. z. B. ohne Rücksichtnahme auf laufende Ballwechsel) genutzt werden könnten. Ein Vorschlag wäre es, eine Klapptafel am Eingang der Anlage zu platzieren mit dem Hinweis auf ein aktuell stattfindendes Turnier und Bitte um Rücksichtnahme. In diesem Zusammenhang wollen wir auch beobachten, ob unsere geschlossenen Räume (z.B. die Umkleieräume) besser geschützt werden können, da eventuell eine fehlende Übersicht über die Bewegung externer Personen im Gebäude gegeben ist.

Die an der Jahreshauptversammlung teilnehmenden Vereinsmitglieder haben keine weiteren Fragen,

Anregungen oder zu diskutierende Themen an diesem Punkt anzubringen.

Weitere und ausführlichere Informationen über die vergangene Saison, die durchgeführten bzw. durchzuführenden Arbeiten im Club sowie diverse Aussichten auf den kommenden Sommer sind in Artikeln in der neuen Smash-Ausgabe zu finden.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung und beendet die Sitzung um 21:30 Uhr.

Victoria Koslowski  
Schriftführerin

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.  
wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.

Wir trauern  
um unsere langjährigen Mitglieder

Waltraud Gieler  
Matthias Handke  
Hans-Joachim Hochmuth

Wir werden sie nicht vergessen.

# UNSERE NEUE GASTRONOMIE



Mitte Februar war es endlich soweit: Unsere neuen Gastronomen, Fabian Sanna und Familie, konnten endlich das Ristorante bianco é rosso in unseren Clubräumen eröffnen.

Steffi und ihr Team hatten Mitte Dezember nach vielen Jahren Tätigkeit für uns ihre Küche geschlossen und mit dem Ausräumen ihres Equipments begonnen. Anschließend wurden die zwei nur noch eingeschränkt funktionsfähigen Herde aus der Küche entfernt und vom Club Ersatz bestellt. Auch eine neue, größere, den aktuellen Vorschriften entsprechende Abzugshaube mit stärkerer Entlüftungsleistung wurde von uns geordert.



Nach erfolgter Grundreinigung der Küchenräume konnten dann die neuen Geräte eingebaut werden. Eine neue Zapfanlage im Tresen ermöglicht nun mehr Biersorten vom Fass anbieten zu können.



Die Clubräume wurden renoviert. Auch wenn zunächst nur ein Überstreichen von Wänden und Decken geplant war, stellte sich heraus, dass die alten Tapeten entfernt und der Untergrund neu gespachtelt werden musste, bevor neue Farbe aufgetragen werden konnte. Auch der Clubhauszugang und das Treppenhaus wurden neu gemalt.

# UNSERE NEUE GASTRONOMIE

Alle Arbeiten waren im Wesentlichen im Januar abgeschlossen und dann musste Familie Sanna noch bis Mitte Februar auf die bereits im Dezember beantragte Schank-erlaubnis warten. Ein reichhaltiges Angebot an italienischen Spezialitäten und Getränken steht nun in den liebevoll dekorierten Clubräumen

bereit, das hoffentlich von uns reichlich genutzt wird.

Am 14. März gab es einen gut frequentierten Italienischen Abend mit Livemusik und einem 3-Gang-Menü, welches allen Gästen sehr gut geschmeckt hat.

Michael Radestock



# 1. DAMEN – ABSCHIEDSSAISON

In der Wintersaison 2024/2025 haben wir als 1. Damenmannschaft in der ersten Verbandsliga sechs spannende Begegnungen gespielt und mit einer Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen einen soliden Platz in der Mitte der Tabelle erreicht. Herzlichen Glückwunsch an den SC Brandenburg e.V. zu seinem ersten Platz!

Die Wintersaison war insgesamt von einigen klaren Ergebnissen geprägt (nicht nur für unsere Mannschaft), was die Begegnungen spannend und hart zugleich gemacht hat. Gegen die NTC Kängeruhs, die Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. und den SC Brandenburg mussten wir uns leider deutlich geschlagen geben, aber dafür hatten wir auch sehr gute Spiele. So haben wir 4:2 gegen die Füchse Berlin Reinickendorf e.V. gewonnen, ein klares 6:0 gegen BFC Alemannia 1890 e.V. eingefahren und ebenfalls ein 4:2 gegen den Tennis-Club Heiligensee erzielt.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Alice Pott-Negrine und Lena Mareike Will, die uns super unterstützt haben bei den Spielen! Außerdem ein herzliches Dankeschön an unsere Trainerin und Teamkollegin Anoosha, für ihre immer motivierende Art und guten Slice-Tipps und an unsere Mannschaftsführerin Vicky, die mal wieder alles im Blick hatte und für jedes Chaos eine Lösung findet.

Nicht zu vergessen, danken wir unserer Sportwärtin Nelli, die sich bei doppelten Hallen-Buchungen vor dem Verband für uns einsetzt und neue Termine für uns organisiert.

Mit diesem Bericht verabschieden sich nun viele von uns aus der 1. Damenmannschaft und wechseln in die Damen 30. Das betrifft Victoria Koslowski, Anoosha Khosrowpour Taleghani, Alexandra Andersch, Kristina Prpic, Michelle Neuhaus und Karolina Pawelek. Es war eine super Zeit mit euch allen und wir freuen uns, den Platz für die jüngeren Spielerinnen freizumachen, die schon in der Vergangenheit die 1. Damenmannschaft immer wieder zuverlässig und spontan unterstützt haben. Wir wünschen euch viel Erfolg und freuen uns schon darauf, euch auf dem Platz zu sehen!

Michelle Neuhaus

# HERREN 40 DER HARTE „MEISTER“-TANZ

Diese Winterrunde wird für uns eine „dickes Brett“, das war im Voraus klar. Letztes Jahr hatten wir ja ohne eigenes Zutun die Klasse überaus glücklich gehalten.

Die Auslosung bescherte uns den SCC, die SG BSC/TCW, die Zehendorfer Wespen, Blau-Gold Steglitz und den SV Reinickendorf II als Gegner.

Am 9.11. ging es in der heimischen Halle gegen das Team von Blau-Gold Steglitz. Man kannte sich vom vergangenen Winter bereits, was die Sache nicht einfacher machte. Dirk, Thorsten, Stefan und Tobias nahmen den Kampf an. Dirk und Thorsten hatten in ihren Einzel leider keine Chance, beide verloren glatt in 2 Sätzen. Bei Stefan und Tobias lief es deutlich besser. Beide konnten ihre Einzel glatt gewinnen. Nach den Einzel also ein 2:2. Stefan und Tobias konnten dann im Doppel leider nicht an ihre Einzelleistung anknüpfen (oder der Gegner war hier dann doch stärker), sie verloren in 2 Sätzen. Bei Dirk und Thorsten war es etwas spannender, nach glattem Verlust des ersten Satzes gewannen beide den zweiten, erwischten dann leider im MTB einen unglücklichen Start, so dass dieser mit 4:10 verloren ging. Am Ende ein „unglückliches“ 2:4.

Das zweite Spiel führte uns zur SG BSC/TCW. Mit Thomas I., Dirk, Stefan und Andi B. führen wir nach Wilmersdorf. Es sollten wirklich gute und spannende Spiele werden. Thomas konnte sein Einzel glatt gewinnen. Dirk verlor knapp. Stefan gab den ersten Satz zu Null ab, kam dann zurück und gewann mit 0:6, 7:6, 10:7 noch denkbar knapp. Bei Andi B. lief es leider genau andersrum, er unterlag im MTB. Also wieder ein 2:2 nach den Einzel. In den Doppeln lief es nicht ganz optimal – wahrscheinlich, weil die Gegner auch wirklich nicht sooo schlecht waren. Beide Doppel gingen – wenn auch knapp – verloren. Am Ende wieder eine 2:4 Niederlage.

Das dritte Spiel brachte uns den SCC als vermeintlichen Titelfavoriten für die Winterrunde in unsere Halle. Thomas, Dirk, Thorsten und Andi B. stellten sich der Herausforderung. Mit Benny Potsch kam dann auch ein alter Bekannter zu uns, der vor Jahren auch bei den 1. Herren für uns gespielt hat. Die SCCer entpuppten sich tatsächlich als sehr, oder auch zu stark für uns. Lediglich Andi B. erwischte einen „Sahnetag“ und konnte sein Einzel in zwei Sätzen gewinnen. Bei 1:3 wurde auf die Doppel verzichtet – sie wurden „geteilt“. Das Ergebnis kannte man schon, ein 2:4.

# HERREN 40 DER HARTE „MEISTER“-TANZ

Am vierten Spieltag kamen die Zehlendorfer Wespen nach Neukölln. Dies leider auch in einer verstärkten Aufstellung. Dirk und Thorsten waren ohne Chance. Tobias kämpfte bzw. lief seinen Gegner „platt“, gewann in zwei Sätzen. Und unser Martin lieferte einen großartigen Kampf, bei dem er sich im MTB leider mit 10:12 geschlagen geben musste (nach 9:7 Führung...). Das Endergebnis kann man erahnen, wieder ein 2:4 (die Doppel wurden nicht gespielt).

Zum letzten Spiel fuhren wir zum SV Reinickendorf. Nach Tabelle der Vorletzte (SVR) gegen den Letzten (wir). Beide Mannschaften noch ohne Sieg in diesem Winter. Hieß also der Gewinner hält die Klasse bzw. der Verlierer steigt ab. Naja, der SVR wollte nicht absteigen und „rüstete“ entsprechend auf. Dirk also wiederum ohne Chance. Thorsten kämpfte super und musste sich leider im MTB geschlagen geben. Andi B. bot auch einen tollen Fight mit 4:6, 6:4 und 10:5 auch erfolgreich. Martin musste

sich knapp mit 4:6, 4:6 geschlagen geben. Naja, jetzt kommt das bekannte Endergebnis mit 2:4 (da uns ein mögliches Unentschieden auch nicht gereicht hätte, wurde auf die Doppel verzichtet...).

Wir werden also die rot-weißen Farben im nächsten Winter in der Verbandsoberrliga vertreten.

Männer, es hat mir wieder richtig Spaß gemacht mit euch zu spielen. Auf geht's im Sommer 2025 ...

Euer Käpt'n Dirk



TennisWelt\_13:

Lässte Du den Gegner mal gewinnen,  
kann eine Freundschaft so beginnen!

# HERREN 30/3

## WICHTIGE TEAM-ERFAHRUNGEN

Die Wintersaison 2024/25 war für unser Team eine Zeit voller Einsatz, Teamgeist und wichtiger Erfahrungen.

Auch wenn die Ergebnisse nicht immer zu unseren Gunsten ausfielen, haben wir nie den Mut verloren. Wir haben zusammengehalten, uns gegenseitig unterstützt und den Spaß am Tennis nie aus den Augen verloren. Gerade in einer Saison, die sportlich herausfordernd war, wurde unser Zusammenhalt zur größten Stärke.

Gleich zu Beginn der Saison trafen wir auf den Grunewald TC, der uns mit einem deutlichen 0:6 in die Schranken wies. Auch im zweiten Spiel gegen TC GW Königs Wusterhausen mussten wir uns – trotz großer kämpferischer Leistung – knapp mit 2:4 geschlagen geben.

Ein harter Dämpfer folgte im Januar gegen Füchse Berlin Reinickendorf II, wo wir leider erneut ohne Punktgewinn blieben. Doch anstatt die Köpfe hängen zu lassen, arbeiteten wir weiter an uns. Der Heimspieltag gegen BSC Eintracht/Südring brachte trotz einer 1:5-Niederlage neue Impulse und zeigte, dass wir mit Einsatz und Teamgeist immer wieder kleine Achtungserfolge erzielen können.

Ein echtes Highlight zum Abschluss war unser Heimspiel und zugleich letztes Spiel der Wintersaison am 16. März gegen TC GW Nikolassee. In einem ausgeglichenen und spannenden Duell erkämpften wir uns ein verdientes 3:3! Dieses Moment war für uns alle ein emotionaler Höhepunkt und eine Belohnung für das Durchhalten in einer fordernden Spielzeit.

Trotz der durchwachsenen Bilanz schauen wir mit Stolz auf eine Saison zurück, die uns als Team stärker gemacht hat. Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben, neue Matches und vielleicht auch ein paar Siege mehr – denn wir wissen: Der Teamgeist ist da, und das nächste Erfolgserlebnis kommt bestimmt!

Lennert Althoff

# HERREN 50 \_ IMMER ZU VIERT

Long story short: wir sind in der Verbandsliga 2 zweiter geworden. Sind wir zufrieden? Ja, wir sind zufrieden!

Wer sind / waren denn wir?  
Zunächst einmal: wir waren immer vier. Da waren also vier Menschen unterwegs. Und schon Otto Waalkes fragte: „Wer sind denn diese vier? Sind es die vier Jahreszeiten? Die vier Musketiere? Oder sind es vier alle? Schweigt Brüder!“

Ich, Matthias (Francke), erzähle es euch...

In den vier (so so, das scheint Methode gehabt zu haben) Spielen gegen Neuenhagen, Eintracht Berlin, Lichtenrade und die Berliner Bären, katapultierten uns die folgenden Neuköllner, immer zu viert, Dirk (Grumann), Christoph (Marahrens), Michael (Linhart), Jörg (Steinbrück), Oliviero (Angeli), Matthias (Francke), Ronny (Krana) und Boris (Paschotta), auf Platz 2 der Tabelle.

Im ersten Spiel noch knapp mit 2:4 unterlegen (vs. Neuenhagen, unser Heimspiel in Brandenburg), folgte einem 6:0 (vs. Eintracht Berlin in Bad Saarow), ein 3:3 (vs. Lichtenrade auf unserer heimischen Neuköllner Asche, also ein echtes Heimspiel, mit langem Nach- und Singspiel) und schließlich im vierten Spiel ein 4:2 gegen den Tabellen-

führer und Aufsteiger Berliner Bären im Norden Berlins.

Gab es denn besondere Vorkommnisse? Nö, nicht wirklich. Es waren vier, klar, harmonische Spiele gegen vier, klar, nette Teams. Die jeweils vier, klar, Neuköllner (ok, Österreicher und Norweger, ohne Bärte, waren auch zugegen) zeigten ihr bestes Tennis (ok, das Tennis des einen Neuköllners ragte schon ein wenig heraus) und harmonierten auf und neben dem Platz. Danke euch allen, es war mir eine große Freude und ich freue mich auf die Spiele im Frühling, im Sommer und im nächsten Winter mit euch.

Gibt es denn was zu vermissen? Ja, tatsächlich. Schon jetzt vermissen wir unseren Michael, den es wieder in die Heimat nach Wien gezogen hat. Aber ich bin mir sicher, wir sehen uns wieder. Noch was zu vermissen? Irgendetwas mit einer Vier? Nee. Wobei, eines fällt mir da noch ein: einer der Neuköllner trug ja eine Zeit lang Schnurrbart. Und da fällt mir glücklicherweise doch eine Geschichte ein und ich kann dann wieder mit Otto Waalkes schließen:

Ich besuchte neulich einen Freund. Einen Millionär. Der glaubte, der unglücklichste Mensch der Welt zu sein, weil ihm sein Rasierpinsel ins Klo gefallen war. Da nahm ich ihn

# HERREN 50 \_ IMMER ZU VIERT

beiseite und sprach: „Freilich bist du übel dran, dass Dir Dein Rasierpinsel ins Klo gefallen ist. Aber es gibt Leute, die sind noch viel schlechter dran als Du, die haben noch nicht mal einen Bart!“

Da fiel es ihm wie Schuppen aus den Haaren. Und sollte nicht auch einer von uns, oder morgen, oder heute, oder vielleicht nicht. Wer weiß. Schönen guten Abend.

Matthias Francke

## Alles, alles Gute...

(01.11.2024 – 30.04.2025)

50 Jahre Anne Steingräber

50 Jahre Anna Elyutina

60 Jahre Monika Reimold

60 Jahre Heike Herrmann

60 Jahre Matthias Francke

70 Jahre Wolf-Dieter Will

70 Jahre Andrea Joswich-Neumann

75 Jahre Angelika Klinger

80 Jahre Wolfgang Clemenz

80 Jahre Reinhard Bleibtreu

85 Jahre Gerhard Offenberg

85 Jahre Winfried Grumann

85 Jahre Jürgen Koehn

85 Jahre Renate Böhm

90 Jahre Dagmar Gleich

92 Jahre Karl-Heinz Dzialas

Allen genannten Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen viel Gesundheit im neuen Lebensjahr!



# EHRUNG



Im Anschluss an die Wochenendarbeiten wurde am 6. April 2025 Wolfgang Clemenz vom Vorstand im Beisein der anwesenden Helferinnen und Helfer geehrt. Nicht nur dass Wolfgang gerade seinen 80. Geburtstag gefeiert hatte, er ist in diesem Jahr auch seit 70 Jahren Clubmitglied. In dieser Zeit hat er unzählige Erfolge als Spieler und Trainer feiern können. Auch seine

vertragliche Tätigkeit für den Club endete nun im März. Als kleines Dankeschön gab es einen Präsentkorb mit italienischen Erzeugnissen, einen Verzehrutschein für unsere Gastronomie und einen Bildband mit den von Ernst Schrader für besondere Clubereignisse gestalteten Plakaten aus vergangenen Jahr(zehnt)en.

Michael Radestock

# TENNISURLAUB IM ALIBEY RESORT SORGUN



## Sonne, Spiel und Spaß

Vom 05. bis 12. April verbrachten wir mit einer 7-köpfigen Gruppe eine rundum gelungene Tenniswoche im wunderschönen Alibey Resort Sorgun an der türkischen Riviera. Aufgeteilt in drei verschiedene Trainingsgruppen kamen sowohl Trainingshungrige als auch entspannte Freizeitspieler voll auf ihre Kosten. Eine Gruppe hatte

täglich 1,5 Stunden Training plus freies Spiel, während die anderen beiden Gruppen gleich zwei Trainingseinheiten pro Tag absolvierten – beste Voraussetzungen also, um an Technik und Spielpraxis zu feilen.

Mit dabei waren unsere D30-Spielerinnen Alice Liebrecht, Alice

# TENNISURLAUB IM ALIBEY RESORT SORGUN

Pott-Negrine und Dzwinka Mirus, unser engagierter Trainer Thomas Insel, die Damen 50 Lydia Will und Marina Paretski sowie unser immer gut gelaunter Schatzmeister Dieter Will.

Das Wetter spielte größtenteils mit: viel Sonne, blauer Himmel – nur im Schatten war es noch etwas frisch. Die traumhafte Hotelanlage mit ihrer üppigen Begrünung, mehreren Pools, einem modernen Fitnessstudio und einer schönen Sauna bot reichlich Möglichkeiten zur Erholung abseits des Platzes. Kulinarisch wurden wir bestens versorgt – das Essen war

vielfältig und sehr lecker. Abends sorgte ein unterhaltsames Animationsprogramm für Abwechslung und gute Stimmung.

Fazit: Wir hatten eine großartige Zeit mit viel Tennis, guter Laune und echtem Urlaubsfeeling – der nächste Trip kann kommen!

Du willst nächstes Jahr dabei sein? Dann halte im Herbst die Augen offen – da kommen die Infos für den nächsten Tennisurlaub. Wir freuen uns über eine noch größere Gruppe mit vielen tennisbegeisterten Mitreisenden!

SEIT ÜBER  
60 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit

☑ auf dem Hof

## Nur Hermannstraße 140 Ecke Juliusstraße



Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:





Mitglied der Bestatterinnung  
Berlin-Brandenburg

Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur





Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG

☎ **625 10 12** (Tag und Nacht) • [www.bestattungshauspeter.de](http://www.bestattungshauspeter.de)

# SPIELANSETZUNGEN SOMMER 2025 / HEIMSPIELE

Do.	01.05.	09:00	U15m-2 BL I Mid VL	SG Heilandsweide Preussen III Dahlemer Tennisclub
Do.	01.05.	14:00	U15m BOL I	SG Bergfelde/Hohen Neuendorf II
Sa.	03.05.	09:00	D50 VOL U18m BOL I	TC OW Friedrichshagen Pro Sport Berlin 24 - Gatow
Sa.	03.05.	14:00	U12 VL D BOL I	TC Berlin-Weißensee Borussia Friedrichsfelde
So.	04.05.	09:00	D30 VOL H30 VOL	TK Blau-Gold Steglitz TC Frohnau
So.	04.05.	14:00	H VOL	Tennis-Club SCC Berlin III
Sa.	10.05.	14:00	H40 VOL	TC GW Nikolassee
So.	11.05.	09:00	D50-2 BOL II	Berliner Hockey-Club
So.	11.05.	09:00	H VOL	SV Berliner Brauereien
So.	11.05.	14:00	H40-2 BL I	TiB 1848 e.V. II
Sa.	17.05.	14:00	H50 BOL II D30-2 VL	TVG ‚Sally Bein‘ Beelitz BTC Grün-Gold 1904 II
So.	18.05.	09:00	W40 OL H VOL	Tennis-Club Tiergarten Grunewald TC
Sa.	24.05.	09:00	U18w VL	SV Zehlendorfer Wespen II
Sa.	24.05.	14:00	Mid VL	SC Brandenburg e.V.
So.	25.05.	09:00	D BOL I	TC 1899 Blau-Weiss Berlin IV
Do.	29.05.	09:00	H-2 BL I H30-2 BOL II	Sportclub Müggelheim SV Berliner Bären II
Sa.	31.05.	14:00	U18m BOL I U12 VL	SG Grün-Gold/TTC Olympischer Sport-Club
Sa.	28.06.	09:00	W40 OL D50-2 BOL II	BTC Grün-Gold 1904 TTC Sportforum Bernau
Sa.	28.06.	14:00	U18m BOL I W40 OL	Berliner SV 1892 II PTC ‚Rot-Weiß‘ Potsdam
Sa.	28.06.	14:30	D30-2 VL	TC Berlin-Weißensee
So.	29.06.	09:00	U18w VL H-2 BL I	TC OW Friedrichshagen Füchse Berlin Reinickendorf III
So.	29.06.	14:30	H VOL	Dahlemer Tennisclub II
Sa.	05.07.	09:00	H50-2 BOL II U15m BOL I	TK Blau-Gold Steglitz II Humboldt Tennis-Club
			D-2 BOL I U15m-2 BL I	TC Ludwigsfelde 1958 SG BA Tempelhof

# SPIELANSETZUNGEN SOMMER 2025 / HEIMSPIELE

Sa. 05.07. 14:30	D30-2 VL D30 VOL	SV Berliner Bären II Hermsdorfer Sport-Club
So. 06.07. 09:00	H30-2 BOL II H30 VOL	BSC Eintracht/Südring NTC „Die Kängeruhs“ II
So. 06.07. 14:30	H40 VOL H40-2 BL I	Tennis-Club Tiergarten II TC Oranienburg 1990
Sa. 12.07. 09:00	D30 VOL	BFC Alemannia 1890 e.V.
Sa. 12.07. 14:30	D50-2 BOL II D50 VOL	SV Berliner Brauereien II Neuenhagener Tennisclub 93
So. 13.07. 09:00	H30 VOL	Füchse Berlin Reinickendorf
So. 13.07. 14:30	H40 VOL	SV Reinickendorf 1896 III
Sa. 19.07. 14:30	D-2 BOL I D50 VOL	TSV Spandau 1860 TC BW Hohen Neuendorf
So. 20.07. 09:00	H30-2 BOL II	SV Reinickendorf 1896 IV
So. 20.07. 14:30	H50 BOL II	TC Gelb-Weiß Falkensee
So. 28.09. 09:00	Mid VL	TC GW Nikolassee II

## TERMINE 2025

- Do. 01. Mai** Beginn der Verbandsspiele  
**30.05. - 03.06.** Bezirksmeisterschaften Süd-Berlin U11/U12/U14w
- Do. 05. Juni** Meldeschluss und Auslosung  
**Clubturnier**
- So. 08. Juni** Schleifchen-Turnier ab 10:30 Uhr  
**14. - 22. Juni** Berlin-Ladies-Open  
beim LTTC Rot-Weiß
- 28.7. - 1.8.** 1. Ferien-Camp
- 15. - 17. Aug.** Blinden-/Sehbehindertenturnier
- 01. - 05. Sept.** 2. Ferien-Camp
- 14. - 22. Sept.** Weiß-Rot Cup/Senior Weiß-Rot Cup

# Traumhaft schön

am Buschkrugpark!

Ja - da will ich auch Tennis spielen!

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den  
**Tennis-Club Weiß-Rot Neukölln e. V.**  
Hannemannstraße 21, 12347 Berlin

mit Wirkung zum \_\_\_\_\_

Art der Mitgliedschaft:

Unbegrenzt

Einmalige Sommermitgliedschaft

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr. \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Staatszugehörigkeit \_\_\_\_\_

Familienstand \_\_\_\_\_

Telefon/Handy \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Satzung, Beitragsordnung sowie Haus-, Platz-  
und Spielordnung erkenne ich an.

Berlin, den \_\_\_\_\_

Unterschrift

# Traumhaft schön am Buschkrugpark!

## Einverständniserklärung

Handelt es sich bei der Aufnahme um eine/n Minderjährige/n, übernimmt der gesetzliche Vertreter die selbstschuldnerische Bürgschaft für sämtliche Verpflichtungen, die sich aus der Mitgliedschaft ergeben.

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr. \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Staatszugehörigkeit \_\_\_\_\_

Familienstand \_\_\_\_\_

Telefon/Handy \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass der Beitritt meiner Tochter/meines Sohnes

Name/Vorname \_\_\_\_\_

in den Tennis-Club Weiß-Rot Neukölln e. V. wie oben erklärt erfolgt. Ich/Wir übernehme/n hiermit auch die selbstschuldnerische Bürgschaft für alle Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft. Ich/Wir übe/n die Aufsichtspflicht im Rahmen des Erforderlichen aus.

Berlin, den \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s

**ZUM INHALTSVERZEICHNIS**

# BEITRÄGE, GEBÜHREN, ERLÄUTERUNGEN

## Erläuterungen

Zusätzlich zum Beitrag ist eine Umlage für Arbeitsstunden in Höhe von 80,- € zu zahlen (gilt nicht für Kinder und Fördernde Mitglieder), die durch Ableistung von acht Arbeitsstunden abgegolten werden kann.

Der Beitrag für Ehepaare gilt nur, wenn beide Ehegatten aktiv gemeldet sind. Ist ein Ehegatte als Förderndes Mitglied gemeldet, so zahlt der andere den Beitrag für Vollmitglieder. Eheähnliche Gemeinschaften werden den Ehepaaren auf Antrag gleichgestellt.

## Altersgrenzen

Als **Bambini** gelten Mitglieder, die am 1. Januar des Geschäftsjahres das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Als **Kinder** gelten Mitglieder, die am 1. Januar des Geschäftsjahres das 10. Lebensjahr vollendet haben.

Als **Jugendliche** gelten Mitglieder, die am 1. Januar des Geschäftsjahres das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Als **Vollmitglieder** gelten Mitglieder, die am 1. Januar des Geschäftsjahres das 18. Lebensjahr vollendet haben.

## Beiträge 2024

1. Vollmitglieder	400,- €
2. Ehepaare/Lebensgef. je	360,- €
3. Studenten, Azubis	200,- €
4. Jugendliche 16 – 18 Jahre	130,- €
5. Kinder 10 bis 15 Jahre	130,- €
6. Bambini bis 9 Jahre	130,- €
7. Fördernde Mitglieder	100,- €
8. Schrankgebühr (inkl. MwSt.)	30,- €
9. Aufnahmegeb. Vollmitglieder	100,- €
Schüler/Studenten	50,- €
10. Mahngebühr/1. Mahnung	5,- €
11. Mahngebühr/2. Mahnung	15,- €
12. Sommer-Mitgliedschaft mtl.	40,- €
13. Jugendtraining/mtl.	30,- €
14. Sommerhallenmiete/Std.	15,- €
15. Gastgebühr/Tag	10,- €

## Fälligkeit:

Pos. 1. bis 13. zahlbar bis 1. Februar!

Eine Weiterführung des bestehenden Mitgliedsstatus über diese Altersgrenze hinaus ist nur auf Antrag und nach fristgerechter Vorlage entsprechender Bescheinigungen bis zum 15. April und bei Auszubildenden/Studenten nur bis zum vollendeten 28. Lebensjahr möglich.

## Sonderbeiträge

Vollmitglieder und Ehepaare/Lebensgemeinschaften zahlen im 1. Jahr der Mitgliedschaft nur den halben Jahresbeitrag falls zuvor keine Sommermitgliedschaft bestand.

# BEITRÄGE, GEBÜHREN, ERLÄUTERUNGEN

Die Sommermitgliedschaft (gültig vom Beitritt bis Ende September) ist eine einmalige Werbeaktion für Vollmitglieder oder Studenten, um das Vereinsleben kennenzulernen (keine Verwaltungsgebühr bei Eintritt. Beitrag = Anzahl der Monate ab Eintritt bis einschließlich Sept. x 40,- €).

## Sonstiges

Nichtmitglieder dürfen grundsätzlich insgesamt maximal drei Mal nur als Gäste von Vereinsmitgliedern und mit diesen auf der Anlage Tennis spielen. Die Gastgebühr beträgt pro Gast und Tag 10,- €.

Fördernde Mitglieder dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Vereinsvorstandes auf der Clubanlage Tennis spielen.

Der Sommerhallen-Beitrag für die Saison beträgt 15,- €/Stunde.

Die Gastspielgebühr sowie der Sommerhallen-Beitrag sind vom Vereinsmitglied vor Spielbeginn bei der Gastronomie oder bei der Geschäftsstelle zu entrichten. Gastspieler sind namentlich zu vermerken.



**Jautzke**  
**Augenoptik**

- ☒ kostenloser Sehtest
- ☒ Brillenglas- u. Fassungsauswahl mit Videounterstützung
- ☒ kostenlose Ultraschallreinigung
- ☒ Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten
- ☒ kostenlose Brilleninspektion
- ☒ Augenprüfung und Kontaktlinsenanpassung
- ☒ Führerscheinesehtest
- ☒ Kontaktlinsenpflegemittel
- ☒ Sonnen- und Sportbrillen
- ☒ vergrößernde Sehhilfen uvm.

**AUGENOPTIKERMEISTER MICHAEL JAUTZKE**

Rudower Straße 15 · 12351 Berlin · Tel.: 030-602 578 34 · Fax: 030-666 204 24

E-mail: [info@jautzke-augenoptik.de](mailto:info@jautzke-augenoptik.de) · [www.jautzke-augenoptik.de](http://www.jautzke-augenoptik.de)

Vorstandsmitglied	Aufgabenbereich	Vertretung
<b>1. Vorsitzender</b> Dirk Grumann 0177 - 31 38 153	Gesamtleitung, Clubvertretung bei Behörden und Verbänden, Clubgastronomie, Personal	2. Vorsitzender
<b>2. Vorsitzender</b> Michael Radestock Dankwartstraße 18 · 12529 Schönefeld Tel. 0 33 79 44 73 72	Vertragswesen, Trainer und Übungsleiter, Versicherungswesen, Öffentlichkeitsarbeit	Schatzmeister
<b>Schatzmeister</b> Wolf-Dieter Will Gielower Straße 10b · 12359 Berlin Tel. 0178 853 06 00	Kassen- und Kontenführung, Beitrags- und Umlageneinzug, Zahlungsverkehr, Geschäftsstellenleitung	1. Vorsitzender
<b>Schriftführerin</b> Victoria Koslowski Alt-Tempelhof 39a · 12103 Berlin Tel. 0177 - 679 21 71 (p)	Protokollführung, Rundschreiben, Vorbereitung Winterhallenplan	Schatzmeister
<b>1. Sportwartin</b> Nelli Beder 0176 - 40 21 22 19 (p)	Spielordnung, Sportveranstaltungen, Sportbetreuung der Mannschaftsführer, Turniermeldungen	2. Sportwart
<b>2. Sportwartin</b> Birgit Makufke Isoldestraße 3 · 12159 Berlin Tel. 85 07 05 48 / 0173 - 693 20 11	Turnierleitung, Rangliste, Nennelder	Jugend-sportwart
<b>Jugendsportwart</b> Oliver Schnell Ortolanweg 58 · 12359 Berlin Tel. 0172 - 383 84 42	Jugendsportbetrieb, Jugendtraining, Jugendveranstaltungen	
<b>Anlagenwart/Techn. Leiter</b> Frank Rohowsky 0174 - 314 39 53	Clubanlagen-Beaufsichtigung, Arbeitseinteilung des Platz- und Reinigungspersonals, Organisation des Arbeitsdienstes	1. Vorsitzender
<b>Geschäftsstelle</b> Angelika Klinger Hannemannstraße 21 · 12347 Berlin Tel. 606 32 99 / Fax 60 97 53 68 e-mail: tc-weiss-rot@gmx.de	Sekretariat, Mitgliederverwaltung, Sprechstunde	
Öffnungszeiten Montag 17.00 – 19.00 Uhr		

**TC Weiß-Rot Neukölln e. V.**  
**Hannemannstraße 21**  
**12347 Berlin**  
**Telefon 030 - 606 32 99**  
**Internet: [www.tc-weiss-rot.com](http://www.tc-weiss-rot.com)**  
**Commerzbank Berlin**  
**IBAN DE93100400000548524800**

# RIVER



Service ist die Kunst,  
das eigene Tun ...  
... mit den Augen  
der Kunden zu sehen.

- Glas- und Gebäudereinigung
- Hauswart-/Hausmeisterservice 24 Std.
- Notrufzentrale 365-Tage-Service
- Garten- und Landschaftspflege
- Instandhaltung und Modernisierung
- Maler- und Lackiererarbeiten
- Elektroinstallation
- Trockenbau und Fliesenarbeiten
- Maurer- und Verputzarbeiten
- Winterdienst im Komplettservice
- Sperrmüllabfuhr

## Gebäude- und Grundstücksmanagement und -service GmbH

Herzbergstraße 74/76, Haus E  
10363 Berlin

Tel: 030 | 288804-0  
Fax: 030 | 288804-022

geschaeftsleitung@rivergmbh.de  
www.rivergmbh.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner hier im Verein: Andreas Lietzow, Herren 40+ II

## Perfektes Material für optimales Spielgefühl ...

Wir beraten Sie und stimmen Ihre Ausrüstung individuell auf Sie ab!

- 10% Vereinsrabatt
- Umfangreiches Testschläger-Sortiment
- Hol- und Bring-Besaitungsservice
- Individuelle Kundenbetreuung

www.tennisshop-

**GRAND SLAM**   
Racketservice für Tennis • Squash • Badminton

 **Babolat**

 **DUNLOP**  
SPORT

**Wilson**

**HEAD**

 **Tretorn**



www.tennisshop-grandslam.de

**ZUM INHALTSVERZEICHNIS**